

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 5

Artikel: Hutmode 1960
Autor: Däster, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-499177>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

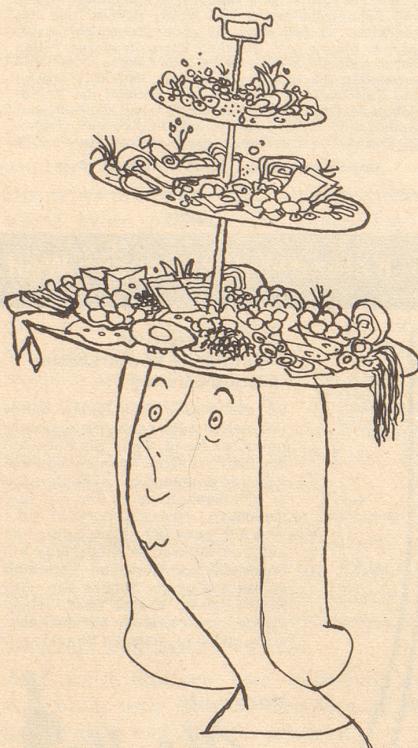
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hutmode 1960

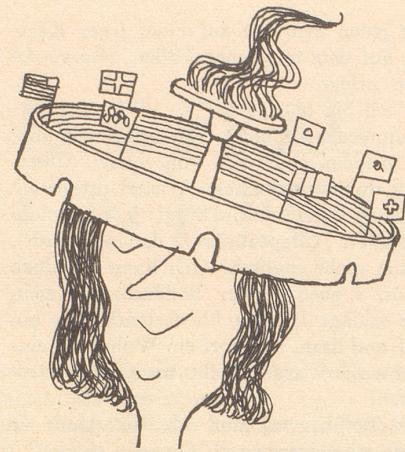
Die Damenhüte 1960 werden noch individueller sein als bisher, sie werden sich vor allem dem Nationalcharakter angleichen. Unser Zeichner Hans Moser hat unter den schwierigsten Umständen in führenden Modehäusern geheime Skizzen angefertigt – Blei und Blatt in der linken Rocktasche, denn er ist Linkshänder! Und so dürfen wir stolz darauf sein, unseren Lesern eine sensationelle Vorschau bieten zu können!



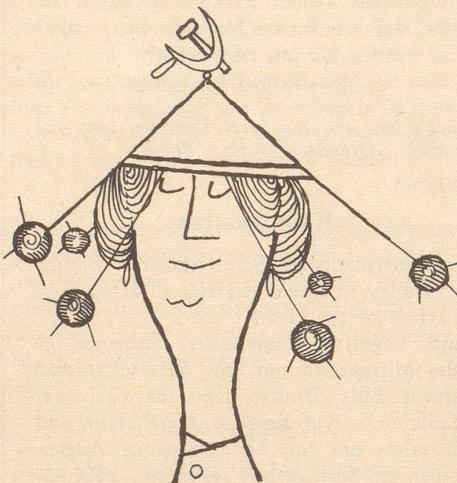
Der Znuni-Hut, für die nordischen Völker.



Ein unsympathischer Hut, der französische «Sahara-Atomic». Der Pilz kann zwar weggenommen und durch eine Charles-Statue ersetzt werden. Aber das hilft auch nicht viel.



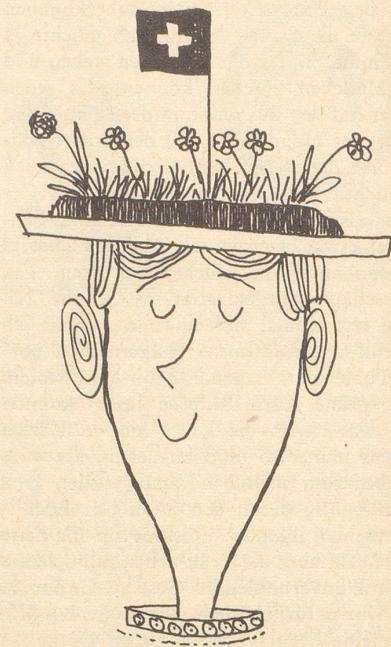
Olympia-Hut. Bemerkenswert und für Deutsche westlicher und östlicher Provenienz sowie für rote – und Nationalchinesen praktisch ist die leichte Auswechselbarkeit der Flaggen.



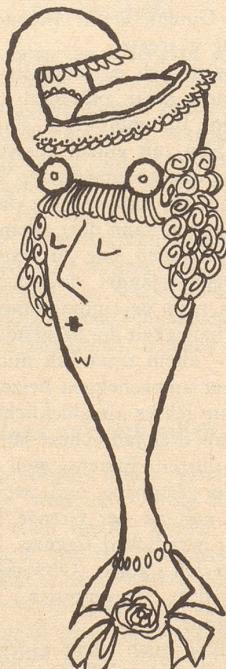
Der Sputnik-Deckel. Ein Hut, der vom sowjetischen Propaganda-Ministerium entworfen wurde. Welche Russin kann es sich leisten, ihn nicht zu tragen? Die Sputniks sind mit Blei gefüllt, damit der Hut hält. Es ist im gegenwärtigen Fünfjahresplan nicht möglich, auch noch Hutnadeln zu fabrizieren.



Hut Modell «Cap Canaveral». Mode-Kritiker nannten ihn «schwunglos», «ohne sphärische Beschwingtheit», «der Erde verhaftet», etc.



Hut Modell «Ticino». Er enthält einen Dachgarten mit Erde, die das Armbrustzeichen trägt: Schweizer Erde. (Kauft Schweizer Erde!) Und zwar, was die Sache besonders kostbar macht: Schweizer Erde, die garantiert einem Grundstück entnommen wurde, das nicht nur auf Schweizer Boden liegt, sondern auch einem Schweizer Bürger gehört! (Auf Wunsch Grundbuchauszug!)



Der Wiegen-Hut. Eine Sensation für England. Keine Engländerin wird es wagen dürfen, über den Kinderzuwachs im Königshaus zu urteilen, ohne einen solchen Hut zu tragen. Ins Innere der Wiege können Zeitungsausschnitte gesteckt werden, in welchen von dem freudigen Ereignis die Rede ist.

Robert Däster